



05.12.2024

Newsletter 084

ÖRV-Rodler kommen beim Heim-Weltcup immer besser ins Rodeln



Allgemeine Zuversicht herrscht bei nahezu allen ÖRV-Rodler nach dem Training zum II. Weltcup der Saison 2024/2025 in Igls. Besonders unsere junge 20-jährige Halltalerin, Dorothea Schwarz hat sichtlich Spaß in ihrer ersten kompletten Weltcup-Saison dabei zu sein, mit steigender Zuversicht.

War sie in Lillehammer noch verhalten zuversichtlich, steht sie jetzt im Zieleinlauf von Igls und hofft auf nichts Geringeres, als dass sie morgen im Nationencup, zusammen mit ihrer Kollegin, der Barbara Allmaier, wieder vom Podest grüßen wird. „Gefühlsmäßig, da ich die Zeiten noch nicht kenne, hatte ich heute drei schöne Läufe und gestern ist es schon recht gut gelaufen“, geht sie optimistisch in den morgigen Nationencup (Start 11.00 Uhr, Herren, Damen, Herren Doppel, Damen Doppel). Und da sie heute mehr als zwei Zehntel schneller war als gestern, können wir ihr ein gutes Gefühl attestieren. Auch ihre drei Teamkolleginnen kommen immer besser ins Rodeln, bei gleichbleibender Rangordnung: Lisa Schulte 1, Madeleine Egle 2, Dorothea Schwarz 3 und Barbara Allmaier 4.

Herren im Team sehr gut

Bei den Herren lässt sich noch keine „Rangordnung“ erkennen. Wolfgang Kindl wird derzeit seiner guten Form mit nahezu perfekten Läufen gerecht und war heute absolut der schnellste unseres Herrenquartetts. Nico war auch heute in Summe einen kleinen Tick schneller als sein Bruder, dicht gefolgt von Jonas Müller. Ihnen allen kam zugute, dass sich die Bahn heute in einem schnelleren Zustand befand als gestern. „Mir läuft eigentlich ganz gut“, so David Gleirscher nach dem Training. Wir haben heute etwas am Material probiert, um herauszufinden, wie weit wir im Rennen ans Limit gehen können. Mit meinem



Start bin ich noch immer nicht wirklich zufrieden, aber sonst geht alles in die richtige Richtung. Anders als in Lillehammer.“

Doppel vom neuen Damenstart

Obwohl die Unterschiede nicht sehr groß sind, sehen die aktuellen Ergebnisse bei den Herren Doppelsitzer im österreichischen Team Steu/Kindl knapp vor Müller/Frauscher und Gatt/Schöpf. Doch ist diese Reihenfolge nicht in Stein gemeißelt, wie Armin Frauscher erklärt: „Unser neuer Start stellt doch größere Herausforderungen an uns Doppelsitzer als der alte. Jetzt ist unser Lauf lässiger, die gesamte Bahn ist etwas anspruchsvoller, das Labyrinth muss man besser treffen, die Kurve 9 ist auch nicht ohne. Auch in der neuen Startkurve kann man gut Zeit verlieren. Da in Igls immer alles eng beieinander liegt, kann hier im Rennen alles passieren.“

Foto: © Robert Thiem

Zeitplan

Freitag, 06.12.2024

11:00 Nationencup, anschließend Siegerehrung

14:30 Training Gesetztengruppe

Samstag, 07.12.2024

09:30 1. Rennlauf Damen Doppelsitzer

10:25 2. Rennlauf Damen Doppelsitzer, anschließend Siegerpräsentation und Siegerehrung

11:40 1. Rennlauf Herren Doppelsitzer

12:55 2. Rennlauf Herren Doppelsitzer, anschließend Siegerpräsentation und Siegerehrung

14:05 1. Rennlauf Damen Einsitzer

15:25 2. Rennlauf Damen Einsitzer, anschließend Siegerpräsentation und Siegerehrung

Sonntag, 08.12.2024

10:30 1. Rennlauf Herren Einsitzer

11:55 2. Rennlauf Herren Einsitzer, anschließend Siegerpräsentation und Siegerehrung

13:30 Team-Staffel, anschließend Siegerpräsentation und Siegerehrung